

4897/AB XX.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5453/J - NR/1998 betreffend "Experimentarium" Finanzierung aus Forschungsmitteln, die die Abgeordneten Dr. BRINEK und Kollegen am 17. Dezember 1998 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

1. Stimmt es, dass an der oben genannten Location in Wien ein "Experimentarium" (Technik - Museum) geplant ist?

Es wird erwogen, am Techgate Vienna auf der Platte über der Donauuferautobahn ein Science Centre zu gründen.

2. Wie soll dieses Projekt finanziert werden?

3. In welcher Höhe sollen dafür Bundesmittel aufgewendet werden?

a) für den Bau/Errichtung?

b) für die Erhaltung und den dauernden Betrieb?

Sowohl von Seiten meines Ressorts als auch des Magistrats der Stadt Wien besteht die grundsätzliche Bereitschaft, für diesen Zweck je 100 Mio. ÖS einzusetzen. Das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr geht davon aus, dass die laufenden Kosten vom Magistrat der Stadt Wien getragen werden sollen. Diesbezügliche konkrete Vereinbarungen bestehen jedoch angesichts des sehr frühen Planungsstadiums nicht.

4. Wer soll Träger bzw. Betreiber dieser Einrichtung sein?

Bisher gibt es noch keine unabhängige Errichter - oder Betreibergesellschaft.

5. Gibt es für dieses "Expedimentarium" ein Konzept?

6. Wer hat dieses Konzept erstellt?

An einem Leitbild wird derzeit gearbeitet. Ein erster Entwurf liegt vor, der in Kürze von ausgewiesenen Experten beraten und in der Folge entsprechend ihren Empfehlungen überarbeitet werden soll.

7. Werden Sie dieses Konzept der Öffentlichkeit vorstellen bzw. dem Nationalrat zur Verfügung stellen?

Das endgültige Konzept wird zum gegebenen Zeitpunkt dem Nationalrat und der Presse zur Verfügung gestellt werden.

8. Wann ist an die Realisierung gedacht?

Mit einer baulichen Realisierung ist voraussichtlich nicht vor dem Jahr 2002 zu rechnen.